

Stefanie Soennecken

Die Bildnisthematik bei Max Frisch

Das Bildnisverständnis in den Werken *Andorra* und *Homo faber*



1 EINLEITUNG	3
2 GRUNDLAGEN FÜR DAS BILDNISVERSTÄNDNIS BEI MAX FRISCH	5
2.1 Überblick über Max Frischs Schaffen mit Akzentuierung der Identitäts- und Bildnisproblematik	6
2.2 Identität und Rolle	8
2.3 Philosophische Komponenten	14
2.4 Das Bildnis	18
2.4.1 Möglichkeiten der Überwindung des Bildnisses	22
2.4.2 Sprache und ihr Verhältnis zum Bildnis	23
3 Die Bildnisthematik in <i>Andorra</i>	26
3.1 Die Spezifik des Vorurteils	26
3.2 Inhalt und Struktur des Dramas	30
3.3 Bildnisse im Drama <i>Andorra</i>	33
3.3.1 Selbstbild und Fremdbild der Andorraner	34
3.3.2 Die Beziehung von Selbstbild und Fremdbild	36
3.4 Das Hineingedrängt-Werden in ein Bildnis - Andris Identitätsentwicklung	38
3.5 Bildnis und Schuld	44
4 DIE BILDNISTHEMATIK IN <i>HOMO FABER</i>	51
4.1 Inhalt und Struktur des Romans	51
4.2 Bildnisse im Roman <i>Homo faber</i>	54
4.2.1 Fabers Bildnisdenken	54
4.2.2 Bildnisse anderer Figuren in <i>Homo faber</i>	59
4.3 Fabers Identitätsentwicklung	60
4.4 Bildnis und Schuld	70

5 EIN VERGLEICH VON <i>ANDORRA</i> UND <i>HOMO FABER</i> IM HINBLICK AUF DIE BILDNISTHEMATIK	75
6 RESÜMEE	82
ANMERKUNGEN	84
LITERATURVERZEICHNIS	88